

TOP 6.1 Planungsansätze – Erläuterungen der Geschäftsführung

Die EglG war gemäß dem 2014 verabschiedeten Unternehmenskonzept als reine Besitzgesellschaft an den im Star Park von ihr erschlossenen Grundstücken definiert.

In Ihrem Eigentum befinden sich allerdings neben den zur Vermarktung bestimmten Grundstücken nach wie vor auch die Infrastrukturanlagen zur Strom-, Gas- und Kommunikationsversorgung.

Diese Infrastruktur ist kapazitiv auf die vollständige Belegung des Star Park mit Unternehmen ausgelegt.

Das hat zur Folge, dass die Infrastruktur solange nicht wirtschaftlich betrieben werden kann, bis eine weitestgehende Vollbelegung des Star Park erreicht ist und die angesiedelten Unternehmen auch signifikante Strom- und Gaskapazitäten in Anspruch nehmen.

Da es unter diesen Voraussetzungen bisher nicht möglich war, die Infrastruktur an einen Netzbetreiber (z. B. die Energieversorgung Halle Netz GmbH) zu veräußern, ist zu deren Betrieb und Unterhaltung ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Energieversorgung Halle Netz GmbH abgeschlossen worden, der im vorliegenden Planansatz auch weiter fortgesetzt wird.

Mit den Unternehmen Schaeffler/Neovia – Start des Betriebes in 2020 – und insbesondere Smart Press Shop GmbH – Start des Betriebes in 2021 – ist aufgrund der von diesen zu erwartenden Stromverbräuchen und den damit einhergehenden Netznutzungen, die an die Unternehmen weiterberechnet werden, davon auszugehen, dass die Wirtschaftlichkeit des Betriebes der im Star Park unterhaltenen Strom-, Gas- und Kommunikationsnetze nachgewiesen werden kann. Dies wäre dann zum Anlass zu nehmen, diese Infrastruktur an einen dafür zugelassenen Netzdienstleister, wie z. Bsp. die Energieversorgung Halle Netz GmbH zu veräußern. Im vorliegenden Wirtschaftsplan ist beginnend ab 2021 zunächst ein Aufwuchs der an die im Star Park angesiedelten Unternehmen über einen speziellen Dienstleistungsvertrag weiterberechneten Gebühren aus der Mitbenutzung der der EglG gehörenden Infrastruktur Strom, Gas und Kommunikation von jährlich 300 T€ eingestellt.

Die vorgehaltene Infrastruktur ist inzwischen teilweise mehr als 10 Jahre alt und erste Erneuerungen und Reparaturen stehen an.

Entsprechend der speziell 2018 und auch 2019 bereits angefallenen Reparaturen, sind nunmehr in allen Jahren des Mittelfristplanungszeitraumes vorsorglich je 300 T€ an zu erwartenden Reparaturkosten berücksichtigt.

Diese Kosten gehen in den Bestand des Umlaufvermögens ein und wirken daher ergebnisneutral.

Die EglG verfügt zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch über ca. 9 ha frei vermarktbare Grundstücke. Aufgrund der sehr regen Nachfrage nach diesen Grundstücken ist deren Verkauf im Jahr 2020 eingeplant.

Weitere insgesamt 45 ha sind bedingt durch notariell unterbreitete Kaufvertragsangebote, 37 ha davon allein mit dem Smart Press Shop bis 2029, nicht in der Verfügung der EglG.

Bei 8 ha dieser Verkaufsangebote laufen die Befristungen im Mittelfristplanungszeitraum aus, so dass deren Verkauf im jeweiligen Jahr des Auslaufens der Verträge mit den vertraglich bereits festgeschriebenen Erlösen eingeplant ist.

Nachdem schon für die Wirtschaftsplanung der EVG erläuterten Status-Quo-Planungsansatz, ist demnach auch für die EglG dieser Ansatz zu Grunde zu legen.

Die EglG wird aktuell und bis auf Weiteres sehr stark eingebunden in die umfassende Betreuung der zeitgleich laufenden Ansiedlungsprojekte, hier insbesondere dem Großprojekt zur Errichtung eines Karosserieteilepresswerkes, dessen weiterer Ausbau über den geplanten Inbetriebnahmezeitpunkt Mitte 2021 hinaus bereits eine weitere Intensivierung unseres Ressourceneinsatzes erwarten lässt.

Daneben ist eine bereits angelaufene weitere Nacherschließung im Wertumfang von Netto 2,0 Mio. € der vorhandenen Ver- und Entsorgungsinfrastruktur mit der Zielstellung Fertigstellung Mitte 2020 sehr stark kapazitätsbindend. Ein Antrag auf Förderung eines ersten Abschnittes dieser Nacherschließung ist inzwischen mit Zuwendungsbescheid der Investitionsbank Sachsen-Anhalt bestätigt, sodass die öffentliche Ausschreibung auf den Weg gebracht werden konnte.

Gefördert wird diese Maßnahme, Maßnahmenträger ist die Stadt Halle, mit 90 % Zuwendung. Auf Basis des mit der Stadt Halle für den Star Park bereits bestehenden Erschließungsvertrages wird die EglG auch diese Erschließung durchführen. Die öffentlichen Fördergelder werden der EglG über den städtischen Haushalt zur Verfügung gestellt, den verbleibenden Eigenanteil trägt die EglG selbst. Aufgrund des im Jahr 2019 sehr spät ergangenen Zuwendungsbescheides enthält dieser bezogen auf die bewilligten Mittel und deren Verteilung auf Jahresscheiben eine starke Abweichung zur tatsächlichen Inanspruchnahme. Die Investitionsbank hatte zum Zeitpunkt der Antragsbewilligung für 2019 keine Mittel mehr aus der GRW-Maßnahme verfügbar und in 2020, dem Jahr des größten Teiles des Mittelbedarfes, von den 2,0 Mio. € ca. 1,7 Mio. €, nur 350 T€. Auf Rückfrage ist durch die Investitionsbank signalisiert worden, dass die Mittel wie real benötigt abgefordert werden können, es würde dann ein Weg zur Ausbezahlung gefunden werden. Um an dieser Stelle konform zur städtischen Haushaltplanung zu bleiben, die Stadt kann die Mittelbereitstellung der Investitionsbank ja nur so im Haushalt berücksichtigen, wie

beschrieben, ist im Wirtschaftsplan der EglG gemäß der erwarteten Verbrauchszeiträume von einer Eigenfinanzierung ausgegangen worden. Die dabei in den einzelnen Jahren über den eigentlich von der EglG zu tragenden Eigenmittelanteile von 10 % hinausgehenden Vorfinanzierungen werden in entsprechender Höhe als Forderung an die Stadt Halle geplant, die durch diese dann ausgeglichen werden, wenn nach vorliegendem Bescheid von einer Auszahlung der Fördergelder durch die Investitionsbank auszugehen ist.

Ein zweites Nacherschließungspaket, grob geschätzt mit ca. 30 Mio. € Wertumfang, ist zwingend erforderlich, soll die Nutzbarkeit der insgesamt mit dem Smart Press Shop für deren Erweiterungsabsichten vertraglich gebundene Fläche von 50 ha und die Nutzbarkeit der südlich angrenzenden Flächeneinheiten sichergestellt werden. Auch hierzu soll ein Fördermittelantrag gestellt werden, dessen zeitlicher Ablauf aber ebenso wenig bereits in die vorliegende Mittelfristplanung eingearbeitet werden konnte, wie die finanziellen Auswirkungen. Dies muss bei Vorliegen entsprechender Kenntnisse einer Präzisierung der Planung vorbehalten bleiben.

Dies trifft ebenso auf jene Aktivitäten zu, die bereits in den Planungserläuterungen für die EVG zum Ausdruck gebracht worden sind. Die EglG wird in Verbindung mit ihrer geschäftsführenden Komplementärin EVG in einem hohen Maße an geplanten Flächenentwicklungen und entsprechenden Projekten im Rahmen des Kohleausstiegs bedingten Strukturwandels beteiligt sein. Sie besitzt dafür die satzungsgemäßen Zweckbestimmungen und einschlägige Erfahrungen. Die geplanten Projekte beziehen sich vor allem auf das ehemalige RAW-Gelände am Hauptbahnhof und eine gemeinsam mit dem Saalekreis im Saalekreis angesiedelte, großzügige Industriegebietsentwicklung in der Qualität des Star Park.

Die dementsprechend vorzubereitenden Entscheidungen stehen wie noch aus.

Die vereinnahmten Verkaufserlöse sind entsprechend einer Vereinbarung der Stadt Halle (Saale) mit dem Land Sachsen-Anhalt die Basis für die gegenüber dem Land zu leistende Abgeltung der von diesem für die Stadt Halle (Saale) gegenüber der MFAG geleisteten Investitionsfinanzierungen.

Nachdem die Stadt Halle (Saale) für diesen Verwendungszweck bereits im Jahr 2017 von ihrem Recht Gebrauch gemacht hat und eine Kapitalentnahme über 2.001 T€ beschlossen hat, wurden in 2018 weitere 2.815 T€ entnommen. Im Jahr 2019 kommen nochmals zu leistende Abgeltungen in Höhe von 829 T€ hinzu. Insgesamt ist es aber so, dass aus den bis Ende 2018 erzielten Verkaufserlösen der EglG eine vollständig abzuleitende Abgeltungsverpflichtung in Höhe von 13,8 Mio. € konstatiert werden muss. Nach Auslaufen der zu Gunsten der EglG in den Kaufverträgen vereinbarten Rückabwicklungsrechte ist daher

Bilanz		2020						bis		2024	
		Ist 2018	Erwartung 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2024		
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle- Saalkreis mbH & Co.KG											
TEURO											
Aktiva											
A.	Ausstehende Einlagen										
B.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes										
C.	Anlagevermögen										
	I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
	II. Sachanlagen										
	III. Finanzanlagen										
D.	Umlaufvermögen	22.981	22.865	14.141	12.181	10.532	10.017	9.522			
	I. Vorräte	7.445	5.469	4.442	4.417	4.717	5.017	5.152			
	II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	522	370	1.726	130	130	130	130			
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr	522	370	1.726	130	130	130	130			
	darunter Forderungen gegen verbundene Unternehmen										
	darunter Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis										
	darunter Forderungen gegenüber dem Gesellschafter/Träger	50	254	1.576							
	III. Wertpapiere										
	IV. Liquide Mittel	15.014	17.026	7.973	7.634	5.685	4.870	4.240			
E.	Rechnungsabgrenzungsposten	138	100	62	24						
F.	Aktive latente Steuern										
G.	Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung										
H.	Sonderverlustkonto gemäß § 17 (4) DMBilG										
I.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	Summe Aktiva	23.119	22.965	14.203	12.205	10.532	10.017	9.522			
Passiva											
A.	Eigenkapital	22.948	22.745	13.983	11.985	10.322	9.807	9.312			
	I. Gezeichnetes Kapital/Festgesetztes Kapital/Stammkapital	25	25	25	25	25	25	25			
	II. Kapitalrücklage	11.009	14.167	5.996	4.298	2.860	2.370	1.855			
	III. Allgemeine und zweckgebundene Rücklagen										
	IV. Gewinnrücklagen										
	1. gesetzliche Rücklagen										
	2. Rücklagen für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen										
	3. satzungsmäßige Rücklagen										
	4. andere Gewinnrücklagen										
	V. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	7.927	7.927	7.927	7.927	7.927	7.927	7.927			
	VI. Bilanzergebnis	3.987	626	35	-265	-510	-515	-495			
	VII. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag										
	VIII. Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeiträgen										
	XI. Sonderrücklagen nach DMBilG										
	X. Verrechnungskonten										
B.	Sonderposten										
	1. Andere Sonderposten für Investitionszuwendungen										
	2. Sonderposten mit Rücklageanteil										
	3. Sonderposten für Baukostenzuschüsse/Abnehmerbeiträge										
	4. Weitere Sonderposten										
C.	Empfangene Ertragszuschüsse										
D.	Rückstellungen	111	60	60	60	60	60	60			
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	111	60	60	60	60	60	60			
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen										
	2. Steuerrückstellungen	53									
	3. Sonstige Rückstellungen	58	60	60	60	60	60	60			
	4. Rückstellungen für Baustandhaltung										
E.	Summe Verbindlichkeiten	60	160	160	160	150	150	150			
	1. Anleihen										
	davon konvertibel										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	4. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	53	150	150	150	140	140	140			
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	53	150	150	150	140	140	140			
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	5. Verbindlichkeiten aus der Annahme gegenseitiger Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	8. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter/Träger										
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr										
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	9. Sonstige Verbindlichkeiten	7	10	10	10	10	10	10			
	darunter mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	7	10	10	10	10	10	10			
	darunter mit einer Restlaufzeit von über 1 Jahr										
	davon aus Steuern	2	3	3	3	3	3	3			
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit										
F.	Rechnungsabgrenzungsposten										
G.	Passive latente Steuern										
	Summe Passiva	23.119	22.965	14.203	12.205	10.532	10.017	9.522			

Gewinn- und Verlustrechnung										2020	bis	2024
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
Nr.	TEURO	Ist 2018	Erwartung 2019	Plan 2020	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.	Umsatzerlöse	8.404	4.000	3.000	1.525	150	150	1.175	1.525	900	900	1.085
2.	Bestandsveränderungen unfertige/fertige Erzeugnisse	-2.629	-1.976	-1.027	-486	65	64	-670	-25	300	300	135
	a) Bestandserhöhungen		19	193	64	65	64		300	300	300	
	b) Bestandsverminderungen	2.629	1.995	1.220	550			670	325			165
3.	andere aktivierte Eigenleistungen											
4.	sonstige betriebliche Erträge	39	269	2.547	848	847	848	4	15	15	15	15
I.	Gesamterträge	5.814	2.293	4.520	1.887	1.062	1.062	509	1.515	1.215	1.215	1.235
5.	Materialaufwand	1.170	997	3.775	1.170	1.170	1.170	265	1.050	1.050	1.050	1.050
	a) bezogenes Material											
	b) bezogene Leistungen	1.170	997	3.775	1.170	1.170	1.170	265	1.050	1.050	1.050	1.050
6.	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) Löhne und Gehälter											
	b) soziale Abgaben											
	darunter für Altersversorgung											
7.	Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen											
	b) auf Umlaufvermögen											
	c) auf Sonderverlustkonto											
	d) auf GWG's											
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	604	670	710	177	178	177	178	730	675	680	680
II.	Betriebsergebnis	4.040	626	35	540	-286	-285	66	-265	-510	-515	-495
9.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen											
10.	Erträge aus Beteiligungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
11.	Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
12.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
13.	Aufwendungen aus Verlustübernahmen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens											
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen											
	darunter aus verbundenen Unternehmen											
III.	Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	53										
IV.	Ergebnis nach Steuern	3.987	626	35	540	-286	-285	66	-265	-510	-515	-495
17.	sonstige Steuern											
V.	Ergebnis vor Ergebnisabführung/-zuführung	3.987	626	35	540	-286	-285	66	-265	-510	-515	-495
18.	Ausgleichszahlungen an Minderheitsgesellschafter											
19.	Aufwendungen aus Ergebnisabführungsvertrag (EAV)											
20.	Erträge aus Verlustübernahme											
VI.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	3.987	626	35	540	-286	-285	66	-265	-510	-515	-495
21.	Gesamtaufwendungen	1.827	1.667	4.485	1.347	1.348	1.347	443	1.780	1.725	1.730	1.730
22.	Gesamterträge	5.814	2.293	4.520	1.887	1.062	1.062	509	1.515	1.215	1.215	1.235
	Verwendung des Jahresergebnisses											
	Gewinn-/Verlustvortrag aus Vorjahr											
	Einstellung Rücklage	3987	626	35					265	510	515	495
	Entnahme Rücklage											
	Gewinnausschüttung											
	Verlustausgleich durch Gesellschafter											
	Vortrag auf neue Rechnung											

Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan										2020	bis	2024
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
TEURO	Ist 2018	Erwartung 2019	Plan 2020	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Geldeinzahlungen												
1. Geldeinzahlungen laufendes Geschäft												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Zuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
2. Geldeinzahlungen Investitionen/Desinvestitionen												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VWH												
Investitionszuschüsse der Stadt Halle aus VMH												
3. Geldeinzahlungen Finanzverkehr			389		389			1.751				
Kapitalerhöhungen der Stadt Halle												
Kredite der Stadt Halle												
Zuschüsse/Finanzbeihilfen der Stadt Halle			389		389			1.751				
Rückzahlungen von Darlehen durch die Stadt Halle												
Verlustausgleich												
sonstige Einzahlungen durch die Stadt Halle												
Summe 1			389		389			1.751				
Geldauszahlungen												
1. Geldauszahlungen laufendes Geschäft												
Rückzahlung von Zuschüssen an die Stadt Halle												
sonstige Auszahlungen (z. B. Konzessionsabgaben)												
2. Rückzahlung von Investitionen/Desinvestitionen												
Rückzahlung von Investitionszuschüssen an die Stadt												
3. Geldauszahlungen Finanzverkehr	2.938	829	8.836	3.568	39		5.229	1.908	1.153			
Kredittilgung an die Stadt Halle												
Gewährung von Darlehen an die Stadt Halle												
Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen an die Stadt Halle			39		39			175				
Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung an die Stadt	2.938	829	8.797	3.568			5.229	1.733	1.153			
sonstige Auszahlungen an die Stadt Halle												
Summe 2	2.938	829	8.836	3.568	39		5.229	1.908	1.153			
Saldo Summe 1 - Summe 2	-2.938	-829	-8.447	-3.568	350		-5.229	-157	-1.153			

Leistungsdaten											2020	bis	2024
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbhH & Co.KG													
	Einheit	Ist 2018	Erwartung 2019	Plan 2020	Plan Quartal 1	Plan Quartal 2	Plan Quartal 3	Plan Quartal 4	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
1	Verkauf von Flächen	ha	34,00	20,00	12,00	5,50		6,80	3,10			1,30	
2													
3													
4													
5													
6													
7													
8													
9													
10													
11													
12													
13													
14													
15													

Personalplan												VBE = Vollbeschäftigteneinheiten
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
Nr.		Ist 2018 VBE	Erwartung 2019 VBE	Plan 2020 VBE	Plan Quartal 1 VBE	Plan Quartal 2 VBE	Plan Quartal 3 VBE	Plan Quartal 4 VBE	Plan 2021 VBE	Plan 2022 VBE	Plan 2023 VBE	Plan 2024 VBE
A: Durchschnittlich Beschäftigte												
1	Angestellte											
2	Arbeiter											
3	Auszubildende											
4	Σ Durchschnittliche Beschäftigte											
B: Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer nach § 285 Nr. 7 HGB i. V. m. § 267 (5) HGB												
	Arbeitnehmer	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
B: Entwicklung der Beschäftigungsverhältnisse												
	Beschäftigte zu Beginn des Zeitraumes	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1												
2	Beschäftigte zum Ende des Zeitraumes											

Investitionsplan												
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
Nr.		Ist 2018 TEURO	Erwartung 2019 TEURO	Plan 2020 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2021 TEURO	Plan 2022 TEURO	Plan 2023 TEURO	Plan 2024 TEURO
1	Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände											
2	Investitionen in Sachanlagen											
3	Investitionen in Finanzanlagen											
4	Σ Investitionen											
5	Investitionszuschüsse und Zulagen											

Instandhaltungsplan												
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG												
Nr.		Ist 2018 TEURO	Erwartung 2019 TEURO	Plan 2020 TEURO	Plan Quartal 1 TEURO	Plan Quartal 2 TEURO	Plan Quartal 3 TEURO	Plan Quartal 4 TEURO	Plan 2021 TEURO	Plan 2022 TEURO	Plan 2023 TEURO	Plan 2024 TEURO
1	Instandhaltungen			300		100	100	100	300	300	300	300

Finanzplan		2020		bis		2024		
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.KG		Ist	Erwartung	Plan	Plan	Plan	Plan	
TEURO		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
1.	laufendes Geschäft							
1.1.	Geldeinzahlungen aus							
	Umsatzerlöse	11.899	4.406	2.965	1.545	900	900	1.085
	sonstige betriebliche Erträge	68	15	875	15	15	15	15
	Zuschüsse der Stadt Halle VWH							
	Zuschüsse der Stadt Halle VMH							
	Zuschüsse Dritter, dauerhaft							
	Zuschüsse Dritter, einmalige, objektbezogene							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen laufendes Geschäft	11.967	4.421	3.841	1.560	915	915	1.100
1.2.	Geldauszahlungen							
	in Personalaufwendungen							
	Lieferungen und Leistungen	1.392	900	3.775	1.050	1.060	1.050	1.050
	Zinsen							
	Steuern							
	Rückzahlung von Zuschüssen							
	sonstige Auszahlungen	598	680	672	692	651	680	680
	Summe Geldauszahlungen laufendes Geschäft	1.990	1.580	4.447	1.742	1.711	1.730	1.730
1.3.	Über-/ Unterdeckung laufendes Geschäft	9.977	2.841	-606	-182	-796	-815	-630
2.	Investitionen/Deinvestitionen							
2.1.	Geldeinzahlungen							
	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
	Einzahlungen aus Abgängen des sonstigen Anlagevermögens							
	Investitionszuschüsse der Stadt Halle							
	Investitionszuschüsse Dritter, dauerhaft/pauschal							
	Investitionszuschüsse Dritter, einmalig, objektbezogen							
	sonstige Einzahlungen							
	Summe Geldeinzahlungen Investitionen/Deinvestitionen							
2.2.	Geldauszahlungen							
	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Anlagevermögen							
	Rückzahlung von Investitionszuschüssen							
	sonstige Auszahlungen							
	Summe Geldauszahlungen Investitionen/Deinvestitionen							
2.3.	Über-/ Unterdeckung Investitionen/Desinvestitionen							
3.	Finanzverkehr							
3.1.	Geldeinzahlungen							
	Kapitalerhöhung der Stadt Halle							
	Kapitalerhöhungen sonstiger Gesellschafter							
	Kredite der Stadt Halle							
	langfristige Kredite/Darlehen von Anleihen							
	kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus an Dritte gewährte Darlehen							
	Zuschüsse/Finanzbeihilfen			350	1.576			
	sonstige Einzahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldeinzahlungen Finanzverkehr			350	1.576			
3.2.	Geldauszahlungen							
	Beteiligung/Finanzanlagen							
	Tilgung langfristige Kredite/Rückzahlung von Anleihen							
	Tilgung kurzfristige Kredite/Kontokorrentkredit							
	aus der Gewährung von Darlehen an Dritte							
	Rückzahlung von Zuschüssen/Finanzbeihilfen							
	Kapitalrückzahlung/Gewinnausschüttung	2.938	829	8.797	1.733	1.153		
	sonstige Auszahlungen							
	im Rahmen Ergebnisabführungsvertrag							
	Summe Geldauszahlungen Finanzverkehr	2.938	829	8.797	1.733	1.153		
3.3.	Über-/ Unterdeckung Finanzverkehr	-2.938	-829	-8.447	-157	-1.153		
4.	Über-/ Unterdeckung gesamt	7.039	2.012	-9.053	-339	-1.949	-815	-630
5.	Liquide Mittel gesamt							
5.1.	Anfangsbestand Liquide Mittel gesamt	7.975	15.014	17.026	7.973	7.634	5.885	4.870
5.2.	Endbestand Liquide Mittel gesamt	15.014	17.026	7.973	7.634	5.685	4.870	4.240
5.3.	verfügbare Kreditlinien							
5.4.	verbleibender genehmigter Kreditrahmen							